

## **ARBEITPAPIER zur**

### **Anlage eines Bikepools zur Förderung der Fahrsicherheit, körperlichen Gesundheit und sozialen Verantwortung von Kindern und Jugendlichen**

#### **Kurzkonzept**

##### **Bestandanlage, Team**

- Dauerhafter Bestand von zunächst 15 Fahrrädern samt Fahrradschlössern und Helmen an der HHMS. Nutzung vorwiegend durch Schülerinnen und Schülern (SuS), die kein eigenes Fahrrad besitzen.
- Organisation, Betreuung und Verwahrung: verantwortliche Bikepool-Lehrkraft (Unger), JaS (Hetzner), Hausverwalter (Kauf / Moritz).

##### **Nutzung**

- Regelmäßiges Fahrsicherheitstraining im Rahmen des Sportunterrichts und/oder im Rahmen einer AG; Verkehrserziehung in Zusammenarbeit mit der Polizei: besondere Gefahrensituationen im Straßenverkehr für Radfahrer/innen.
- Mobilitätssteigerung zwischen den beiden Schulhäusern „Haus West“ und „Haus Nord“: SuS fahren im Rahmen des Standortwechsels bei für Unterrichtsfächer mit dem Fahrrad (→ dient auch verantwortungsvollem Zeitmanagement und funktionierendem Unterrichtsbetrieb).
- Unterrichtsfahrten (vermehrt auch in die Innenstadt Erlangen), die das Fahrrad als attraktives Transportmittel aufzeigen (Vorteile bei innerstädtischer Fahrzeit, Flexibilität, Gesundheit, Preis), zudem in der beteiligten Schülergruppe Verantwortungsbewusstsein und Rücksichtnahme schulen.

##### **Verwaltung/Bestandpflege:**

- Der Fahrradbestand wird durch den Bikepool-Verantwortlichen betreut und die Nutzung durch ihn organisiert.
- Für die dauerhafte Aufbewahrung der Fahrräder steht ein abschließbarer Raum in der Schule zur Verfügung.
- Die Pflege und Wartung erfolgt unter aktiver Beteiligung der SuS in Kooperation mit externen Partnern wie GGfA, Fahrradwerkstatt im E-Werk Kulturzentrum oder Werkstattpartner in Erlangen.

*gez. Florian Unger*